

-Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung –

Sensationsentdeckung in der Riedelgrube

Seltene Käferart „Xylotrechus pantherinus“ gesichtet

Ebenhausen. Seit Juli diesen Jahres heißt der Umwelt- und Erlebnisweg mit Märchencharakter in der Troll-ligen Riedelgrube in Ebenhausen kleine und große Naturentdecker willkommen. Zur Vorbereitung der Gästeführerausbildung des mit europäischen Leader - Mitteln geförderten Projektes war die Referentin Nicole Wirl von „Die Geonauten. Outdoor & Naturerlebnis“ (Maßbach) in der Troll-ligen Riedelgrube unterwegs. An einem heißen Sommertag entdeckte sie den „Sensationsfund“ auf einem Blatt sitzend, vorerst allerdings noch ohne zu wissen, was ihr da unter die Fotolinse kam.

„Der braun gemusterte Käfer war mir gänzlich unbekannt“

Dipl.-Geographin Nicole Wirl von den Geonauten (Maßbach)

Nicole Wirl ließ nicht locker und nahm sich Zeit für die Bildanalyse. Nachdem sämtliche Nachschlagewerke keine weiteren Informationen brachten, half ein Internetforum für Käfer weiter. Zwei bundesweit tätige Käfer-Experten bescheinigten unabhängig voneinander die in ganz Deutschland sehr seltene Käferart „Xylotrechus pantherinus“. In Bayern sind seit über 114 Jahren keine Funde mehr dieser Art bekannt, weshalb der Käfer auf der bayerischen Roten Liste bedrohter Tierarten als ausgestorben/verschollen geführt wird. Umso erfreulicher, dass er in der Troll-ligen Riedelgrube offenbar einen geeigneten Lebensraum gefunden hat. Denn das als Biotop kartierte Gelände bietet dem Panther-Holzwespenbock (dt. Name) aus der Familie der Bockkäfer genau die Futterpflanzen und Brutplätze, die der Lebensraum-Spezialist benötigt.

„Der Käfer ist ein Glück für die Troll-lige Riedelgrube“

1. Bgm. Franz Kuhn (Gemeinde Oerlenbach)

Auch die Gemeinde Oerlenbach, Träger der Projektmaßnahme, zeigt sich über den Fund hoch erfreut. Das „Käferglück“ steht für eine intakte Natur- und Pflanzenwelt vor Ort. Mit dem Fund belegen wir bayernweit eine bemerkenswerte Alleinstellung, freut sich Erster Bürgermeister Franz Kuhn. Das Projekt bietet vielseitige Angebote für kleine und große Gäste. Neben Naturthemen geht es auch darum, seiner Phantasie freien Lauf zu lassen und die Welt der Trolle und Waldgeister zu entdecken. Ausgebildete Gästeführer informieren in gelungener Kombination über den schwedischen Märchenmaler John Bauer, der die Welt der Trolle schuf sowie die – nunmehr durch den Käferfund bestätigte - einmalige Tier- und Pflanzenwelt des Biotops. Nähere Informationen zu den Erlebnisangeboten der Troll-ligen Riedelgrube und des John Bauer Museums bietet ein übersichtlicher Informationsflyer sowie die gemeindeeigene Homepage www.oerlenbach.de. Das Leader-Projekt wurde unter Mitwirkung der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal, der Kunsthistorikerin Daniela Kühnel (Rödelsee) sowie weiteren Partnern

wie dem BUND Naturschutz, der Werbeagentur Dyna Design (Oerlenbach) und vielen Ehrenamtlichen der umliegenden Schulen und Kindergärten initiiert. Seit Juli 2014 ist es ganzjährig zugänglich und befindet sich in der Nähe des Bahnhofes Ebenhausen (Am Brennofen).

Belegexemplar erbeten

Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:

Eva Braksiek, Allianzmanagerin Interkommunale Allianz Oberes Werntal

Rathausplatz 1, 97502 Euerbach

Tel.: 09726 - 90 74 86 Fax: -87

info@oberes-werntal.de, www.oberes-werntal.de